

Ost- und Westprignitz. (Zwangsinning.) Am Dienstag, dem 26. Juni, vormittags 10 Uhr, findet in Perleberg, Hotel Reichshof, die Hauptversammlung der Innung statt. Der wichtigen Tagesordnung wegen bitte ich um zahlreiches Erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Reichstagung in Dresden. 2. Krankenkassen. 3. Reichswuchergesetz. 4. Goldankauf. 5. Erhöhung des Beitrages und der Strafgehalte. 6. Besprechung über Reparaturpreise. 7. Verschiedenes. Karl Tonagel, Obermeister.

Aue. (Zwangsinning für den Bezirk Schwarzenberg.) Die dritte Quartalsversammlung findet am Mittwoch, dem 4. Juli, nachmittags 2 Uhr, in Aue, „Hotel Burg Wettin“, statt. Die Tagesordnung ist besonders wichtig, unter anderem Bericht über die Tagungen in Dresden. Beschlüßfassung über Beiträge für das dritte Vierteljahr. Beiträge müssen sofort abgeführt werden, damit wir unseren Verpflichtungen im Landes- und Zentralverband pünktlich nachkommen können. Ferner wollen die Kollegen für die Begräbnishilfskasse 10 g Altsilber mitbringen oder baldigst an den Kollegen Bergmann in Schwarzenberg einsenden. Herm. Kehr, Schriftführer.

Bitterfeld-Delitzsch. Die Kollegen haben am Sonntag dem 24. Juni, vormittags 8¹/₂ Uhr, in Bitterfeld im „Bahnhofshotel“ ihre nächste Zusammenkunft. Daran anschließend 12⁴⁵ Abfahrt mit Damen nach Burgkennitz zur gemeinsamen Wanderung nach dem Forsthause „Jösigk“. Um recht zahlreiche Beteiligung bittet Otto Schladitz.

Halle a. S. (Mittwoch-Stammtisch.) Am Mittwoch, dem 27. Juni, findet die Zusammenkunft bei jeder Witterung im „Café Rothnick“ (Bernburger Straße) statt. Alle Kollegen sind herzlich eingeladen.

Halle a. S. (Zwangsinning.) Die nächste ordentliche Versammlung findet am 2. Juli, nachmittags 2 Uhr, im „St. Nikolaus“ statt. Tagesordnung: 1. Eingänge. 2. Verlesen der Niederschrift der letzten Versammlung. 3. Statutenänderung, betreffend Ausscheiden der Amtsgerichtsbezirke Eilenburg (Kreis Delitzsch) und Düben zur Zwangsinning Torgau. (Da die Versammlung vom 2. Juni nicht beschlußfähig war, beschließt diese Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder.) 4. Das neue Gesetz über den Edelmetallhandel und was der Uhrmacher unbedingt wissen muß, um sich vor Strafe zu schützen. 5. Weiterveräußerungsbescheinigung. 6. Glasversicherung auf Gegenseitigkeit. 7. Wirtschaftslage und Wirtschaftsfragen. 8. Verschiedenes. Die einzelnen Punkte sind so ungeheuer wichtig für jeden Kollegen, daß um vollzähliges Erscheinen dringend gebeten wird. Quentin, II. Obermeister.

Berlin. (Ortsgruppe Charlottenburg.) In der am 11. Juni stattgefundenen Sitzung fand über die zum Edelmetallgesetz bekanntgewordenen Ausführungsbestimmungen eine rege Aussprache statt. Ebenfalls wurde über den Gehilfentarif von Seiten des Metallarbeiterverbandes verhandelt und einstimmig von allen Kollegen, welche Gehilfen beschäftigen, dagegen Stellung genommen. Am Sonntag, dem 5. August, findet Dampferpartie mit Musik von Charlottenburg (Schloßbrücke) nach Nedlitz bei Potsdam statt. Preis, einschließlich Steuer, 6500 Mk., Kinder unter 14 Jahren sind frei. In Nedlitz (Römerschanze) Preisregeln für Herren und Damen, Wettlaufen, Sackhüpfen usw. Billetbestellungen wolle man schon jetzt an Kollegen H. Corduan, Schlüterstraße 32 (Steinplatz 8736) richten, da am Dampfer auf keinen Fall mehr Fahrkarten zu haben sind. Abfahrt morgens Punkt 8 Uhr. Der Vorstand.

Bremen. (Zwangsinning.) Generalversammlung am 8. Juni, vom Obermeister Kollegen Haase in Anwesenheit von 70 Mitgliedern eröffnet. Der Innungsbeitrag für das dritte Quartal wird für die Beitragsklasse I auf 5, II auf 8, III auf 10 und IV auf 12 Gehilfenstunden der Klasse D festgesetzt. Der Reparaturmultiplikator der Vereinspreislage wird auf 1500 bis zum 15. Juni und von da an auf 2000 erhöht. Der von dem unterzeichneten Schriftführer verlesene Jahresbericht wurde dankend entgegengenommen. Kollege Wozinski erstattete den Jahresbericht, der in Einnahme 225191,50 Mk., in Ausgabe 176575,50 Mk. und einen Bestand von 48616 Mk. aufweist. Die Fachschulklasse beträgt 7874 Mk., die Einkaufskasse 48290 Mk. Die Erhöhung und Festsetzung der Strafen wurde den vier Beitragsklassenobmännern Bochmann, Martin Bruns, Wurmehl und Kleinert mit Kollege Sommer als Obmann zur Beratung überwiesen. Der gesamte Vorstand wurde durch Zuruf wiedergewählt, Obermeister Haase aus gesundheitlichen Rücksichten unter Entlastung von seinen Pflichten auf ein Jahr durch den zweiten Vorsitzenden Kollege Bierhenke. Der Vorstand besteht somit wieder aus den Kollegen Haase (Obermeister), Bierhenke (II. Vorsitzender), Wozinski und Tegtmeyer (Kassierer), Rothkirch (Schriftführer) und den Beitragsklassenobmännern Bochmann, Martin Bruns, Wurmehl und Kleinert, die Lehrlingsprüfungskommission aus den Kollegen Kreutzberg, Lüttke und Grütter. Ersatzmänner sind Krieger, Buermayer und Wozinski. Der Meisterprüfungskommission gehören an die Kollegen Bölken, Sommer und Schmidt, als Ersatzmänner Richter, Winkelmann und Koopmann, der Fachschulklassenkommission die Kollegen Hauschild, Kreutzberg und Richter. Revisoren sind Krieger und Bochmann. Ein Antrag Kleinert will eine kaufmännische und eine

fachmännische Kommission gewählt haben, welche jedem Mitglied als Beratungsstelle dienen und den Obermeister entlasten soll. Die Versammlung stimmt dem Antrag zu; es werden in erstere die Kollegen Kleinert, Buermayer und Backenköhler, in letztere die Mitglieder der Fachschulkommission gewählt. Unter Verschiedenes werden die Gewerbe- und Firmensteuereinschätzungen besprochen. Der Schenkung einer Zimmeruhr für die Kleinhandelskammer wird im Prinzip zugestimmt. Martin Rothkirch, Schriftführer.

Säckingen. (Oberbadischer Uhrmacherverein.) Versammlung am 3. Juni in Säckingen. Erschienen waren 16 Mitglieder. Kollege Thoma aus Waldshut wurde einstimmig zum Kassierer gewählt. Die neuen Beiträge für den Verein wurden für das I. Vierteljahr 1923 auf 1000 Mk. festgesetzt. In Zukunft sollen die Beiträge wie folgt festgelegt werden: Für den Zentralverband eine Gehilfenstunde, für den Landesverband eine halbe Gehilfenstunde, für den Verein eine viertel Gehilfenstunde der Klasse D jeweils für ein Quartal.

Sodann wurde das neue Gesetz über den Verkehr mit Edelmetallen besprochen. Es wurde eine Kommission gewählt, die nach Verständigung mit der Handelskammer in Schopfheim über die Zusammensetzung von Prüfungskommissionen für die Erteilung der Konzession zu beraten hat.

Als Reparaturpreise wurden die vom Zentralverband herausgegebenen anerkannt. Darauf gelangten die neuen Furniturenkarten zur Ausgabe, da die bisherigen teilweise im Namen und in der Nummer nicht stimmten. Bei den Vorstandsneuwahlen wurde der bisherige Vorstand neu gewählt, mit Ausnahme des Kassierers. Als nächster Versammlungsort wurde Waldshut gewählt, als Tag der erste Sonntag im August. A. Burget, I. Vorsitzender.

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

- 24. Juni Leck (Zwangsinning Westschleswig)
- 24. „ Bitterfeld-Delitzsch
- 24. „ Mannheim (Zwangsinning)
- 24. „ Singen a. H. (Oberbadische Uhrmachervereinigung Seekreis)
- 24. und 25. Juni Karlsruhe (Landesverband badischer Uhrmacher)
- 25. Juni Verband Kurhessen und Waldeck
- 26. „ Ost- und Westprignitz (Zwangsinning)
- 1. Juli Eisleben (Zwangsinning)
- 1. „ Sonneberg (Vereinigung Werra-Feldatal)
- 2. „ Erfurt und Halle a. S.
- 2. „ Lathen (Zwangsinning der Kreise Aschendorf, Meppen, Lingen, Hümmling und Bentheim)
- 3. „ Magdeburg (Zwangsinning)
- 4. „ Aue (Zwangsinning für den Bezirk Schwarzenberg)
- 4. „ Hannover (Freie Vereinigung der Uhrmacher am Deister)
- 5. „ Scheibenberg (Zwangsinning Annaberg)
- 6. „ Berlin-Steglitz (Uhrmacher- und Goldschmiedevereinigung)
- 8. „ Gera (Zwangsinning)
- 8. „ Zobten (Zwangsinning Schweidnitz-Striegau)
- 16. „ Straubing
- 23. „ Reppen (Verein für die Kreise Ost- und Weststernberg, Züllichau und Schwiebus)
- 5. August Hirschberg (Provinzialverband schlesischer Uhrmacher)
- 9. und 10. September Greifswald (Verband für Vorpommern und Rügen)

A N D E N K E N

an die

Fahrt nach Glashütte

Photographien in Größe von 18×24 cm von dem Eintreffen des Sonderzuges in Glashütte sind zum Preise von 6000 Mk. (einschl. Porto) gegen Voreinsendung auf unser Postscheckkonto: Leipzig 13953 zu haben bei der

Geschäftsstelle des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher

Halle a. S., Mühlweg 19